

DAS WOLLEN WIR **FÜR SIE** TUN!

In Zukunft wollen wir diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Viele Projekte sind in der Planung oder bereits in der Umsetzung. Sie gilt es fortzuführen und neue Ideen zu entwickeln.

Nationalpark-Tor Keltenpark

Nach einem europaweiten Architektenwettbewerb wurde in einem aufwendigen Bewertungsverfahren der Entwurf des Architekturbüros DBCO GmbH aus Münster als Sieger ermittelt. Der Architektenvertrag wurde am 17.04.2019 unterzeichnet. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2020 begonnen werden.



Peterberg-Konzept

Zur weiteren touristischen Entwicklung am Peterberg wurde 2018 mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums ein umfassendes Konzept ausgearbeitet. Wichtigste Leitinvestition ist ein Beförderungssystem von der Tal- zur Bergstation. Diese soll durch eine Landmarke und eine Gastronomie auf dem Bergplateau ergänzt werden.

Neuer Wohnraum

Um zusätzlichen, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, haben wir die Aufstellungsbeschlüsse für neue Wohngebiete in den Orten Nonnweiler, Pimstal, Sitzerath und Bierfeld gefasst. Die entsprechenden Bebauungspläne sollen in diesem Jahr rechtskräftig werden, so dass mit einem sukzessiven Ausbau 2020 begonnen werden kann.

Wirtschaftsförderung

Nonnweiler ist eine wirtschaftsstarke Kommune. Wir unterstützen die heimische Wirtschaft durch eine gute Infrastruktur. Dazu gibt es ein Instandhaltungsprogramm für das Gewerbegebiet Münzbachtal. Parallel wurde mit der Erschließung neuer bzw. Aktivierung ruhender Gewerbeflächen begonnen.

UNSER TEAM **FÜR SIE** IM GEMEINDERAT!



PETRA MÖRSDORF, 63
Krankengymnastin

ERWIN SCHERER, 56
Dipl.-Verwaltungswirt



DIETER HOFMANN, 59
Elektromeister

STEFAN LINNIG, 51
Dipl.-Verwaltungswirt



GÜNTHER BARTH, 59
Kaufmann im Einzelhandel

MANFRED BOCK, 70
Kriminalbeamter i.R.



THOMAS LAUER, 39
Steuerfachwirt

MICHAEL HILGERS, 54
Maschinenführer



KURT RECH, 68
Lehrer i.R.

JAN KOHLHAAS, 32
Studienrat



SABINE SCHMITT, 46
Produktmanagerin

INGE WARKEN, 59
Verkäuferin

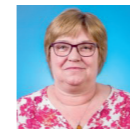


KATHARINA KLÄSSNER, 37
Produktmanagerin

PETER ZILLER, 57
Anleiter



FRANK HECK, 54
Maschinenbautechniker



**FRANZ JOSEF
BARTH**

**Weitermachen für
unsere Gemeinde!**

Nonnweiler. Wo das Wir **daheim** ist.

DARUM WILL ICH **FÜR SIE** WEITERMACHEN!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit acht Jahren darf ich als Bürgermeister für unsere Gemeinde arbeiten. Während dieser Zeit habe ich viele Persönlichkeiten kennengelernt. Die größte Freude ist für mich aber der tägliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Hilfsorganisationen. Besonders dann, wenn ich bei ihren Anliegen und Problemen helfen kann oder wir gemeinsame Ideen umsetzen.



Das wirtschaftliche Fundament unserer Gemeinde sind die heimischen Betriebe und die außergewöhnlichen natürlichen Sehenswürdigkeiten. Auch in Zukunft werde ich mich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen und den Ausbau des Tourismus einsetzen.

Bei meinen Bemühungen werde ich von zahlreichen Mitstreitern unterstützt. Für diese Unterstützung danke ich unserem Landtagsabgeordneten Dr. Magnus Jung und der SPD-Gemeinderatsfraktion unter der Führung von Erwin Scherer. Ich danke den Beigeordneten Petra Mörsdorf und Kurt Rech sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, Schwimmbad, Kindergarten, Wasserwerk und Freizeitzentrum Peterberg.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine Freude und große Ehre der Gemeinde Nonnweiler vorstehen zu dürfen. Ich verspreche Ihnen, mich weiterhin mit ganzer Kraft für Sie und unsere Gemeinde einzusetzen. Bitte schenken Sie mir und dem SPD-Team am 26. Mai wieder Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße, Ihr

FJ Baich

An folgenden Terminen können Sie mit mir ins Gespräch kommen:
11. Mai: 100 Jahre SPD Otzenhausen --- 16. Mai: Einweihung „Schwenker“ Bouleplatz Nonnweiler (mit Minister Reinhold Jost)

DAS HABEN WIR **FÜR SIE** ERREICHT!

Seit 2009 ist die SPD stärkste Fraktion im Gemeinderat und verfügt seit 2014 über eine absolute Mehrheit. Sie kann alle wichtigen Projekte in der Gemeinde steuern und entscheiden. An dieser Stelle soll eine kleine Auswahl besonders **nachhaltiger** Projekte für unsere Gemeinde genannt werden.

Gemeindestiftung Wagner Tiefkühlprodukte

Gegründet im September 2013 durch die Gemeinde, das Ehepaar Anette und Gottfried Hares sowie der Nestlé Deutschland GmbH. Die Stiftung fördert das Gemeinwesen z.B. durch Zuweisungen an Vereine und Hilfsorganisationen mit einer Summe von jährlich über 50.000 Euro.

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Seit 2015 ist Nonnweiler Nationalparkgemeinde. Mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist Nonnweiler in der Champions League der Schutzgebiete vertreten. Dies gibt der Gemeinde ein enormes touristisches Potential, stellt sie aber auch vor Herausforderungen.



Seniorenbetreuung und Gesundheitsversorgung

Letztes Jahr wurde das neue Seniorenheim „Haus am Ringwall“ eröffnet. Mit Unterstützung der Gemeinde Nonnweiler wurde eine moderne Wohn- und Pflegeeinrichtung geschaffen. Auch das Ärztehaus mit Apotheke in Nonnweiler wird weitergeführt. Das sind gute Voraussetzungen, um die ortsnahe Gesundheitsversorgung und soziale Betreuung sicherzustellen. Wir werden diese Aufgaben auch zukünftig in den besonderen Fokus unseres Handelns stellen.

17. Mai: Eröffnung Friedhofsumfeld Otzenhausen ---
17. Mai: Infostand in Primstal --- 18. Mai: Infostand in Otzenhausen

DAS HABEN WIR **FÜR SIE** ERREICHT!

Kindergärten und Grundschule

Wir sorgen für optimale Voraussetzungen bei der Betreuung Ihrer Kinder. Mit dem Neubau der Kita Kastel und der Sanierung der Kita Nonnweiler endet ein zehnjähriger Bauprozess. In dieser Zeit wurden alle fünf Kindertagesstätten grundhaft saniert oder neu gebaut. Der Folgeprozess hat schon begonnen. Derzeit planen wir die Sanierungen der beiden Grundschulstandorte in Nonnweiler und Primstal.

Rad- und Freizeitwege

Im Juni 2017 wurde der Radweg zwischen Kastel und Primstal freigegeben. Ein Projekt, das uns besonders aus Verkehrssicherheitsgründen am Herzen lag. Durch den Lückenschluss wird die Attraktivität des Primstal-Radweges deutlich gesteigert. Der Ausbau war die konsequente Fortsetzung früherer Maßnahmen wie der Radweg über den Spillert von Nonnweiler nach Kastel oder der Radweg auf dem Peterberg.



Wir wollen den Radwegeausbau fortsetzen. Ein Leuchtturmprojekt ist der Freizeitweg auf der ehemaligen Bahntrasse von Freisen nach Bierfeld, welcher schon in der Umsetzung ist.

Integriertes Städtebauliches Entwicklungs-Konzept

Im Frühjahr 2017 wurde ein sog. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Gemeinde verabschiedet. Die Laufzeit beträgt zehn Jahre. Im Rahmen dieses Programmes sind fünfzig städtebauliche Maßnahmen mit einer Investitionssumme von über 5 Mio Euro vorgesehen. Erste Maßnahmen wurden bereits in Kastel, Primstal, Otzenhausen und Sitzerath durchgeführt.

17. - 19. Mai: Feuerwehrfest Bierfeld --- 18. Mai: 65 Jahre Pfarrkapelle Kastel --- 26. Mai: Kommunal- und Europawahl.